



Angalan - Projekt 2009—2011

„ Bago Puan - raus aus dem Elend“

Rollstuhl

Wasserleitung

med. Behandlung

Schule
für die
Kinder

Existenzaufbau
für den ältesten
Sohn

Ein Anfang ist
gemacht !

Waschen /
duschen und
1/2 Stunde bis zu
einer Straße !

Dann 1/2 Stunde
Taxifahrt in
einen Vorort der
Stadt Davao !

Zum ersten Mal
im Leben bei
einem Arzt !

Behandlung und
Medikamente !

Wollen auch Sie Familie Bigwas helfen ?
Alle Spendengelder werden vor Ort 2011
persönlich und projektgebunden übergeben !
Und Sie erhalten konkrete Rückmeldung !

Spendenkonto :
Pax-Bank, Trier
BLZ 37060193 KtNr. 3006883477
Verwendungszweck: „ Angalan “

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung !

Projektleitung
Michael Wengenroth
(Konrektor)
Privatschule St. Maximin
Maximinstraße 18b
54295 Trier



Tel: 0651 14755 0
e-mail : konrektor@st-maximin.de

www.angalan.de

„ Angalan “

balita 74

Projekt
"Bago Puan"

2009 bis 2011



" Raus aus dem Elend "

Oktober 2009

mabuhay

Familie Bigwas

Alejandro und Bising Bigwas leben mit ihren 6 Kindern im Urwaldgebiet von Bago Puan unter menschenunwürdigen Lebensbedingungen !



Herr Bigwas kann nicht mehr stehen, seine Augen sind sehr schlecht. Frau Bigwas ist durch Hunger verrückt geworden ! Die Familie hat seit Monaten kein Einkommen und hungert. Nachbarn, die selbst Nichts haben, helfen mit Essensresten.

Der älteste Sohn versucht als Erntehelfer durch Schälen von Kokosnüssen etwas Geld zu verdienen.

Kein Einkommen, kein Essen, keine Medizin, keine Schule,
keine Zukunft !



Die Familie „wohnt“ auf dem Erdboden, die täglichen tropischen Regenfälle lassen das Wasser durch das „Haus“

laufen. Die Nachbarn waschen die Familie gelegentlich. Sie leben / liegen im eigenen Dreck - es stinkt nach Fäkalien !

Ein gebohrtes Erdloch mit einem Reifen als Abgrenzung:



Brauch- und Trinkwasser !



Alejandra

und



Cesar,

zwei Nachbarn kamen in die Großstadt Davao. Sie hatten von der Reisspendeaktion in Angalan erfahren. Sie fragten St. Maximin - Germ any um Hilfe. Hilfe für die Familie Bigwas !



6 Kinder mit kranken, hilflosen Eltern - alleine, ohne Verwandte - auf sich gestellt ! Spontan wurden erste Hilfsmaßnahmen mit der Nachbarschaft abgesprochen und durchgeführt - finanziert durch einen Teil des gewonnenen Geldes beim Wettbewerb „Sei ein Futurist“



Um mauerter und erhöhter Zementboden, neue Wände aus Amakan und ein neues Dach.

Der Film zum Projekt auf der Homepage :
www.angalan.de

